

Schulspiel in Südtirol

Die Sektion Schul- und Jugendspiel im BSV (Bund Südtiroler Volksbühnen) möchte zwischen dem 28. April und dem 1. Mai 1979 an drei Orten — vorgesehen sind Schlanders, Bruneck und Eppan — die ersten Südtiroler Spieltage veranstalten. Wir stellen uns dabei vor, daß Lehrer mit ihren Klassen ein kurzes Theaterstück von ungefähr 20 Minuten, Rollenspiele oder die Dramatisierung einer Kurzgeschichte vor Schülern aufführen.

Mit dieser Aktion, die übrigens in Nordtirol schon seit Jahren durchgeführt wird, möchten die im Bereich des Schul- und Jugendspiels tätigen Lehrer und Erzieher auf wichtige pädagogische Schwerpunkte hinweisen, die unserer Meinung nach hierzulande noch zu wenig bekannt sind. So wollen wir einerseits das Schultheater, das in Form von Weihnachts-, Faschings- oder Muttertagsfeiern an einigen Schulen schon gepflegt wird, fördern. Unser besonderes Anliegen ist es, durch

das Schultheater auch auf das Schulspiel aufmerksam zu machen.

Unter Schulspiel versteht man alle szenischen Darstellungen, die in den Unterricht eingebaut werden, um Unterrichtsziele schneller und besser erreichen zu können. Dazu gehören Rollenspiele, Dramatisierungen von zu erarbeitenden Kurzgeschichten, Hörspiele, gespielte Grammatik- und Wortschatzübungen. Wir hoffen, daß es uns gelingt, durch die ersten Südtiroler Spieltage Lehrer, Jugendbetreuer, Heimerzieher, Schulbehörde und Eltern auf die vielen erzieherischen Möglichkeiten aufmerksam zu machen.

Alle Lehrer, die Interesse haben und mit ihrer Klasse etwas zeigen wollen oder bei einer Veranstaltung dabei sein möchten, können sich an die **Spielberater** wenden, die jeden Donnerstag von 15—18 Uhr im Büro der Sektion Schul- und Jugendspiel (Waltherhaus, 3. Stock, Tel. 0471 - 2 42 72 gerne weitere Auskünfte geben. R. Meraner